

Freiwilligendienst

mit dem

Marango! e.V.

- 2010 -

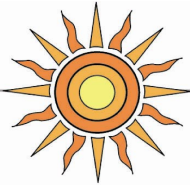
Liebe Interessentin, lieber Interessent!

Wir freuen uns sehr, dass Du Dich für einen Auslandsdienst in Ecuador interessierst. Diese Rahmeninformation soll Dir helfen zu entscheiden, ob solch ein Freiwilligendienst auf der Insel Muisne in Ecuador das Richtige für Dich ist. Wenn ja, dann melde Dich und Du erhältst weitere Informationen.

„weltwärts“ - Programm

Unabhängig von den vielen Diskussionen um die Zukunft des vom BMZ initialisierten „weltwärts“-Programms ist es kleinen Trägern wie uns nicht möglich, die hohen verwaltungstechnischen und praktischen Hürden zu nehmen, um Freiwillige als „weltwärts“- Teilnehmer/innen zu entsenden, obwohl uns das BMZ als offizielle Entsendeorganisation anerkannt hat.

Alternative Finanzierungen können wir ebensowenig anbieten, da wir als Verein nur ein sehr geringes Finanzaufkommen haben. Laut Erfahrungen anderer scheint der Aufbau eines privaten Spendenkreises (Verwandte, Schule, Kirche etc.), den man durch einen Blog, Vorträge oder Rundmails auf dem laufenden hält, eine der besten Alternativen zu sein, um eine Unterstützung



für den Freiwilligendienst zu bekommen.

Einsatzstellen

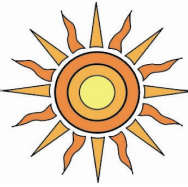
Folgende Einsatzstellen stehen vor Ort zur Auswahl:

- *Foro de Mujeres*, ein Frauenforum, welches sich für die Rechte der Frauen auf Muisne einsetzt. Die Arbeit beim Frauenforum setzt sich zusammen aus der Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Demonstrationen sowie Büroarbeit. Hierbei sind Erfahrungen mit NGOs und gute Sprachkenntnisse wichtige Voraussetzungen!
- Die drei Kindergärten *Gaurderia Madre Teresa*, *Carita de Angeles*, *Las Conchitas*: Hier hilfst Du bei der Ausgestaltung der Räumlichkeiten und Betreuung der Kinder. Hierbei sind Improvisationstalent, Phantasie und Spaß an der Arbeit mit Kindern Voraussetzung; Erfahrungen mit Kinder- und Jugendarbeit sehr erwünscht.
- Für Lehramtsstudierende besteht die Möglichkeit zu einem Praktikum in einer der *Grundschulen* auf Muisne. Die Anerkennung des Praktikums ist mit der hiesigen Praktikumsstelle abzusprechen. In der Regel befinden sich die Schulen von Januar bis April in den Ferien.

Betreuung in Ecuador

Der Dienst von zwei Mitarbeiterinnen vom Marango! e.V. vor Ort betreut, wobei die eine eine Ansprechpartnerin im *Casa Marango!* ist und die andere Dich bei deinem Freiwilligendienst begleitet. Sie begleitet Dich die ersten Tage auf die Einsatzstellen, stellt Dir alle Leute vor und hat immer ein offenes Ohr für Probleme, auch wenn sie nicht den Freiwilligendienst betreffen. Zudem ist sie für Dich da, insofern Du krank werden solltest oder andere Schwierigkeiten hast (was wir nicht hoffen wollen!)

Generell muss Dir bewusst sein, dass nicht immer jemand an Deiner Seite steht, der Dir hilft, und Du eigenständig mit den Menschen vor Ort einen Weg zur Zusammenarbeit finden musst.



Betreuung aus Deutschland

Wir bleiben während Deines Aufenthaltes im Mailkontakt. Hin und wieder, insbesondere auf Wunsch der Freiwilligen, können wir Telefonate führen und alle aufkommenden Fragen besprechen. Ein Telefonat anzuberaumen geht ganz einfach: Eine Mail schreiben & sich im *Casa Marango!* zurückrufen lassen. Dies geschieht spätestens innerhalb von 24 Stunden, meist jedoch schneller.

Unterkunft

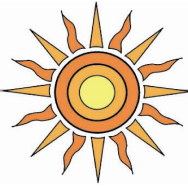
Die Unterkunft erfolgt in *Casa Marango!*. Das Haus liegt direkt am pazifischen Ozean. Je nach Auslastung des Hauses hast du ein Zimmer für Dich alleine oder teilst Dir eins mit anderen Praktikanten aus aller Welt. Das Leben im Haus ist auf Gemeinschaft ausgelegt. In aller Regel wird abends gemeinsam in der Küche gekocht. Im *Casa Marango!* bist Du übrigens direkt telefonisch zu erreichen; im Ort befindet sich ein Internet-Café.

Kosten

Pro Monat entstehen Dir Kosten von 200 Euro für die Unterkunft und die (anteilige) Finanzierung der Mitarbeiterin vor Ort sowie der Vereinsarbeit in Deutschland. Zusätzlich entstehen Kosten für die Verpflegung (ca. 100 Euro im Monat). Die Hin- und Rückfahrt nach Muisne musst Du natürlich selbst organisieren; hier können wir Dich nur logistisch unterstützen (Hotels in Quito buchen, etc.).

Zeitraumen

Wir empfehlen Auslandsaufenthalte ab *sechs* Monate, da die Eingewöhnung & Kontaktaufnahme meistens schon einen Monat in Anspruch nimmt (wenn man bereits Spanisch spricht). Häufig muss man dann abreisen, wenn der Freiwilligendienst gerade „richtig“ anfängt. Das sollte man bei der Planung berücksichtigen. In Ausnahmefällen kann man auch nur drei Monate vor Ort sein.



Voraussetzungen

Neben soliden Grundkenntnissen der spanischen Sprache legen wir besonderen Wert darauf, dass Du Interesse an einem offenen Lernprozess hast, verantwortungsbewusst handelst und mehr willst, als nur eine Reise nach Ecuador machen. Durch Deinen Aufenthalt auf Muisne und Deine Arbeit bei unseren Kooperationspartnern repräsentierst Du für die Menschen vor Ort gleichzeitig den Verein Marango!. Daher bieten wir den Freiwilligendienst nur für Vereinsmitglieder an. Eine Fördermitgliedschaft ist bereits ab 1 Euro pro Monat möglich.

Vorbereitung

Du wirst auf den Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Wochenendseminars vorbereitet. Die Vorbereitungsseminare finden zwei bis dreimal im Jahr statt. Die Teilnahme ist zwingende Voraussetzung für die Ausreise. Weitere Informationen hierzu erhältst du unter freiwilligendienst@marango.de oder auf unserer Webseite.

Selbstverständnis

Wir sind ein kleiner Verein, der sowohl unsere Freiwilligen wie auch die Menschen vor Ort persönlich kennt. Dementsprechend hoch ist bei uns die *Eigenverantwortlichkeit* der Freiwilligen. Wir sind bei jedem Problem für Euch da, laufen Euch aber nicht hinterher. Wir ermöglichen Euch die Erfahrung in Ecuador und stellen Euch hierfür unsere Erfahrungen in diesem Bereich und einen sicheren Rahmen zur Verfügung. Wir können Euch vor Ort jedoch nicht bei allen kleinen Fragen des Alltags helfen, sondern vertrauen auf eurer *Engagement*, eure *Selbständigkeit*, eure *Kreativität* und eure *Offenheit* uns und den Menschen vor Ort gegenüber.